

VERGÜTUNGSBERICHT

Vergütung des Vorstands

Die Struktur des Vergütungssystems und die Höhe der Vergütungen der Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat festgelegt. Die Angemessenheit der Vergütung wird regelmäßig überprüft. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung umfassen insbesondere die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitglieds, seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die nachhaltige Entwicklung des LANXESS Konzerns sowie die Üblichkeit der Vergütung bei vergleichbaren Unternehmen und die Vergütungsstruktur innerhalb des Unternehmens, wobei auch das Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung des oberen Führungskreises und der Belegschaft sowohl insgesamt als auch in der zeitlichen Entwicklung berücksichtigt wird. Die Vergütungsstruktur ist ferner darauf ausgerichtet, dass sie am internationalen Markt für hoch qualifizierte Führungskräfte wettbewerbsfähig ist und Anreize für eine erfolgreiche Arbeit zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung setzt.

Das Vergütungssystem, das für die Mitglieder des Vorstands seit dem Geschäftsjahr 2010 gilt, wurde von der Hauptversammlung der LANXESS AG am 28. Mai 2010 gebilligt. Es fand beim Abschluss aller Dienstverträge mit den Mitgliedern des Vorstands Anwendung.

Die Bestandteile der Vergütung der Mitglieder des Vorstands sind neben der festen Jahresvergütung die variablen Vergütungskomponenten Annual Performance Payment, Long Term Stock Performance Plan und Long Term Performance Bonus sowie die Altersversorgung. Die drei variablen Komponenten orientieren sich am jährlichen und insbesondere am mehrjährigen Erfolg von LANXESS. Der durchschnittliche Vergütungsmix bei Annahme einer 100%igen Zielerreichung ist mit 31 % fester Jahresvergütung und 69 % variabler Komponenten stark am unternehmerischen Erfolg und an einer langfristigen Wertsteigerung orientiert. Die laufenden Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder weisen neben der Festvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen für die variablen Vergütungsteile auf. Eine darüber hinausgehende, gesonderte Begrenzung der Gesamtvergütung auch unter Einschluss eines möglichen Ermessensbonus sehen sie nicht vor.

Vergütungsmix Vorstandsbezüge

in %	
Feste Jahresvergütung	31
Annual Performance Payment	35
Long Term Stock Performance Plan	20
Long Term Performance Bonus	14
	100

Feste Jahresvergütung

Die erfolgsunabhängige Komponente umfasst die feste Jahresvergütung sowie Sachbezüge, die sich im Wesentlichen aus den nach steuerlichen Regelwerken zu berücksichtigenden

Werten, wie z. B. für die Nutzung von Dienstwagen, ergeben. Die feste Jahresvergütung der Vorstandsmitglieder ist marktorientiert und an der Vergütung vergleichbarer Unternehmen ausgerichtet.

Variable Vergütung

Die jährliche erfolgsabhängige Komponente der variablen Vergütung ist das Annual Performance Payment (APP). Es bemisst sich nach wirtschaftlichen Unternehmenszielen und weiteren Bedingungen, die der Aufsichtsrat vor Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres festgelegt hat, wie z. B. dem Erreichen bestimmter Ziele für das EBITDA vor Sondereinflüssen. Bei 100 %iger Zielerreichung entspricht das individuelle Budget des APP im Geschäftsjahr 2016 für Herrn Zachert 125 % und für die übrigen Vorstandsmitglieder 100 % der individuellen festen Jahresvergütung. Die maximale Höhe der Auszahlung wird jährlich vom Aufsichtsrat festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2016 ist die Auszahlung bei voller Zielerreichung auf jeweils 150 % des individuellen Budgets der Mitglieder des Vorstands beschränkt. Für das Geschäftsjahr 2017 ist die maximale Höhe der Auszahlung, entsprechend der für tarifliche und außertarifliche Mitarbeiter geltenden Obergrenzen, auf 200 % des individuellen Budgets festgelegt. Die tatsächliche Auszahlung kann von den im Voraus berechneten Beträgen abweichen.

Weiteres Element der variablen Vergütung ist der sogenannte Long Term Stock Performance Plan (LTSP). Diese Vergütungskomponente bemisst sich nach der Kursentwicklung der LANXESS Aktie im Vergleich zum Dow Jones STOXX 600 ChemicalsSM als Referenzindex. Der LTSP berücksichtigt die vom Gesetzgeber geforderte stärkere Ausrichtung am mehrjährigen Unternehmenserfolg. Der LTSP erstreckt sich über vier jeweils vierjährige Tranchen und sieht eine mögliche Auszahlung pro Tranche bei Annahme einer 100%igen Zielerreichung von 30 % des individuellen Zieleinkommens vor. Die Teilnahme am LTSP erfordert ein Eigeninvestment in Aktien der LANXESS AG in Höhe von jährlich 5 % der festen Jahresvergütung. Diese Aktien sind für durchschnittlich fünf Jahre (LTSP 2010–2013) bzw. vier Jahre (LTSP 2014–2017) gesperrt. Nach Ablauf der Sperrfrist können die durch das LTSP gewährten Anrechte ausgeübt werden. Die Ausübungsfristen betragen grundsätzlich drei Jahre, für die Tranchen 2012 und 2013 fünf Jahre. Bei dem ab 2014 neu aufgelegten Programm LTSP 2014–2017 wird der MSCI World Chemicals Index als neuer Referenzindex herangezogen. Weitere wesentliche Änderungen gegenüber dem LTSP 2010–2013 wurden nicht vorgenommen.

Im Übrigen wird, insbesondere hinsichtlich der angesetzten Bewertungsparameter, auf die im Anhang unter Textziffer [15] erfolgten Angaben verwiesen.

Der auf das Geschäftsjahr 2016 entfallende Personalaufwand aus der anteilsbasierten Vergütung für aktive Vorstände beträgt für Herrn Zachert 1.966 T€ (Vorjahr: 450 T€), für Herrn Dr. Fink 293 T€ (Vorjahr: 0 T€), für Herrn Pontzen 293 T€ (Vorjahr: 0 T€) und für Herrn Dr. van Roessel 879 T€ (Vorjahr: 245 T€). Der Personalaufwand für ehemalige Vorstandsmitglieder betrug für Herrn Dr. Düttmann 0 T€ (Vorjahr: 755 T€).

Der LTPB als dritte variable Komponente berücksichtigt ebenfalls eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Zielerreichungen werden erst nach zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren honoriert. Bemessungsgrundlage ist die jeweilige APP-Zielerreichung der zu berücksichtigenden Geschäftsjahre. Die konkrete Höhe des LTPB ergibt sich aus dem Durchschnitt der APP-Zielerreichungen der beiden Geschäftsjahre. Unter der Annahme einer durchschnittlichen APP-Zielerreichung von 100% beträgt der LTPB 45% der festen Jahresvergütung. Die tatsächliche Auszahlung in den Jahren 2017 bzw. 2018 kann von den im Voraus berechneten Beträgen abweichen.

Bezüge des Vorstands

in T€	Jahr	Erfolgsunabhängige Bezüge		Erfolgsbezogene Bezüge			Bezüge aus gewährten LTSP-Anrechten		Summe
		Festvergütung	Sachbezüge und sonstige	APP (einjährig) ¹⁾	LTPB (mehrjährig)	Anpassung für Vorjahre ²⁾	Barvergütung gesamt	Beizulegende Zeitwerte	
Zum 31.12.2016 amtierende Vorstände									
Matthias Zachert	2016	1.200	73	2.250	810 ⁴⁾	-82	4.251	1.337	5.588
	2015	1.200	66	2.250	810 ³⁾	-	4.326	721	5.047
Dr. Hubert Fink (ab 1. Oktober 2015)	2016	450	53	675	304 ⁴⁾	-7	1.475	446	1.921
	2015	113	14	169	76 ³⁾	-	372	-	372
Michael Pontzen (ab 1. April 2015)	2016	450	44	675	304 ⁴⁾	-20	1.453	446	1.899
	2015	338	33	506	228 ³⁾	-	1.105	-	1.105
Dr. Rainier van Roessel	2016	650	50	975	439 ⁴⁾	-38	2.076	368	2.444
	2015	650	49	975	439 ³⁾	-31	2.082	347	2.429
Zum 31.12.2016 nicht mehr amtierende Vorstände									
Dr. Bernhard Düttmann (bis 31. März 2015)	2016	-	-	-	-	-	-	-	-
	2015	163	15	187	73 ³⁾	-31	407	-	407
Summe	2016	2.750	220	4.575	1.857	-147	9.255	2.597	11.852
	2015	2.464	177	4.087	1.626	-62	8.292	1.068	9.360

1) Auszahlung in 2016 bzw. in 2017. 2) Auszahlung in 2015 bzw. in 2016. 3) Auszahlung zu jeweils 50% in 2016 bzw. 2017. 4) Auszahlung zu jeweils 50% in 2017 bzw. 2018.

Insgesamt ergeben sich Gesamtbezüge für den Vorstand in Höhe von 11.852 T€ (Vorjahr: 9.360 T€). Diese setzen sich aus erfolgsunabhängigen Komponenten von 2.970 T€ (Vorjahr: 2.641 T€), erfolgsbezogenen Komponenten von 6.285 T€ (Vorjahr: 5.651 T€) und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung von 2.597 T€ (Vorjahr: 1.068 T€) zusammen. Im Rahmen des LTSP wurden den Vorständen im Geschäftsjahr insgesamt 1.740.000 Anrechte für 2016 und zusätzlich 1.350.000 Anrechte für 2012 sowie 1.350.000 Anrechte für 2013 gewährt. Im Vorjahr wurden insgesamt 1.200.000 Anrechte gewährt.

Altersversorgung

Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden den Mitgliedern des Vorstands Leistungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung gewährt. Dabei handelt es sich um Leistungen, die bei Erreichen der Altersgrenze von 60 Lebensjahren, im Falle der dauerhaften Arbeitsunfähigkeit und im Todesfall an die Hinterbliebenen erbracht werden.

Bei der Altersversorgung für die Mitglieder des Vorstands handelt es sich um einen beitragsorientierten Pensionsplan, der einen von der Gesellschaft zu erbringenden Grundbeitrag in Höhe von jeweils 25% der Festvergütung (Funktionseinkommen) und des APP vorsieht. Für den auf das APP bezogenen Beitrag wird, unabhängig von der tatsächlichen Zielerreichung, maximal der Betrag einer 100%igen Zielerreichung zugrunde gelegt. Darüber hinaus ist von den Vorstandsmitgliedern ein Eigenbeitrag aus Entgeltumwandlung in Höhe von 12,5% des APP zu leisten. Dieser Eigenbeitrag kann von den Vorstandsmitgliedern auf bis zu 25% des APP erhöht werden. Im Versorgungsfall können bis zu 30% des verzinslich angesammelten Kapitals in eine Rentenleistung umgewandelt werden. Aus Regelungen vor 2006 resultieren Ansprüche, die für einzelne Vorstandsmitglieder als Besitzstände gewährt werden. Bei Beendigung des Dienstverhältnisses vor Erreichen der Altersgrenze von 60 Lebensjahren erbringt die Gesellschaft bestimmte Zusatzbeiträge bis zu einer festgelegten Höchstgrenze.

Für die Ansprüche der Vorstandsmitglieder hat die Gesellschaft Rückstellungen gebildet. Die hierfür nach den Rechnungslegungsvorschriften der IFRS ermittelten Kosten der erworbenen Versorgungsansprüche (Service Costs) beliefen sich im Konzernabschluss 2016 auf insgesamt 1.173 T€ (Vorjahr: 1.640 T€). Der Barwert des Verpflichtungsumfangs für die zum 31. Dezember 2016 aktiven Vorstände lag bei 16.033 T€ (Vorjahr: 11.903 T€). Die Kosten für die im Jahr 2016 erworbenen Versorgungsansprüche (Service Costs) bzw. der Barwert des Verpflichtungsumfangs zum 31. Dezember 2016 einschließlich erworbener Besitzstände betragen nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der IFRS für Herrn Zachert 659 T€ bzw. 4.522 T€ (Vorjahr: 597 T€ bzw. 2.716 T€), für Herrn Dr. Fink 142 T€ bzw. 3.162 T€ (Vorjahr: 43 T€ bzw. 2.322 T€), für Herrn Pontzen 228 T€ bzw. 1.607 T€ (Vorjahr: 432 T€ bzw. 1.018 T€) und für Herrn Dr. van Roessel 144 T€ bzw. 6.742 T€ (Vorjahr: 151 T€ bzw. 5.847 T€). Auf den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Herrn Dr. Düttmann entfielen für die Zeit seiner Vorstandstätigkeit im Jahr 2015 Kosten von 417 T€.

Der nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB ermittelte Nettoaufwand der erworbenen Versorgungsansprüche belief sich im Jahresabschluss 2016 auf insgesamt 1.385 T€ (Vorjahr: 2.628 T€). Der Barwert des Verpflichtungsumfangs für die zum 31. Dezember 2016 aktiven Vorstände lag bei 11.691 T€ (Vorjahr: 10.307 T€). Der Barwert des Verpflichtungsumfangs zum 31. Dezember 2016 einschließlich erworbener Besitzstände beträgt nach den Rechnungslegungsgrundsätzen des HGB für Herrn Zachert 3.026 T€ (Vorjahr: 2.237 T€), für Herrn Dr. Fink 2.116 T€ (Vorjahr: 1.927 T€), für Herrn Pontzen 972 T€ (Vorjahr: 802 T€) und für Herrn Dr. van Roessel 5.577 T€ (Vorjahr: 5.341 T€).

Der Verpflichtungsumfang für frühere Mitglieder des Vorstands lag zum 31. Dezember 2016 nach den Rechnungslegungsvorschriften der IFRS bei 34.497 T€ (Vorjahr: 30.318 T€) und nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB bei 26.041 T€ (Vorjahr: 26.682 T€).

Leistungen in Zusammenhang mit bzw. nach der Beendigung der Vorstandstätigkeit

Der Vorstand verfügt über eine spezielle Absicherung für definierte, unternehmensseitig veranlasste Vertragsbeendigungen, die zu einem Ausscheiden führen, bzw. für den Fall einer wesentlichen Veränderung in der Kontrolle über das Unternehmen (Change of Control). Die Konditionen richten sich nach dem jeweiligen Sachverhalt und beinhalten Abfindungsleistungen in Höhe von bis zu zwei, im Falle des Kontrollwechsels drei festen Jahresvergütungen jeweils zuzüglich des APP und LTPB bei Annahme einer 100%igen Zielerreichung sowie eine zeitanteilige Abgeltung der LTSP-Anrechte. Bei der Berechnung der im Fall des vorzeitigen Ausscheidens zu zahlenden Abfindung würden für Herrn Dr. Fink und Herrn Pontzen aufgrund der mit ihnen bestehenden Vereinbarungen die variablen Vergütungskomponenten LTPB und LTSP nicht berücksichtigt werden.

Weiter gehende Leistungen für den Fall der Beendigung der Tätigkeit sind keinem Vorstandsmitglied zugesagt worden.

Herr Dr. Düttmann ist zum 31. März 2015 im gegenseitigen Einvernehmen aus dem Vorstand ausgeschieden und hat das Unternehmen verlassen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die vertraglich vereinbarten Leistungen gewährt und ausgezahlt, einschließlich bereits erdienter variabler Vergütungen für das Geschäftsjahr 2015. Am Ende seiner Dienstzeit ausstehende LTSP-Anrechte wurden mit 1,00 € pro Anrecht bewertet und ratierlich, in Abhängigkeit von der Länge der abgelaufenen Sperrfrist, abgegolten. Hieraus ergab sich im Vorjahr ein Anspruch von 857 T€. Darüber hinaus ist Herrn Dr. Düttmann eine Abfindung in Höhe von 3.380 T€ ausgezahlt worden, die sich aus zwei Zieleinkommen, bestehend aus der festen Jahresvergütung zzgl. der variablen Bestandteile APP und LTPB bei Annahme einer 100%igen Zielerreichung, ergibt.

Herr Dr. Breuers hat das Unternehmen mit Auslaufen seines Dienstvertrags zum 31. Mai 2015 verlassen. Aus dem Vorstand ist er bereits zum 5. August 2014 ausgeschieden. Die Konditionen seiner Vergütung galten im vertraglich vereinbarten Umfang bis zu seinem Austritt aus dem Unternehmen weiter. Am Ende seiner Dienstzeit ausstehende LTSP-Anrechte wurden mit 1,00 € pro Anrecht bewertet und ratierlich, in Abhängigkeit von der Länge der abgelaufenen Sperrfrist, abgegolten. Hieraus ergab sich ein Anspruch von 729 T€. Darüber hinaus ist Herrn Dr. Breuers eine Abfindung in Höhe von 1.690 T€ zugesagt und ausgezahlt worden, die sich aus einem Zieleinkommen, bestehend aus einer festen Jahresvergütung zzgl. der variablen Bestandteile APP und LTPB bei Annahme einer 100%igen Zielerreichung, ergibt.

Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf 1.244 T€ (Vorjahr: 3.673 T€).

Sonstiges

Kein Mitglied des Vorstands hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Leistungen oder entsprechende Zusagen von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied erhalten.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Kredite an Mitglieder des Vorstands gewährt.

Individuelle Vergütung gemäß den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)

In den nachfolgenden Tabellen werden gemäß den Anforderungen des DCGK die für die Jahre 2015 und 2016 gewährten Zuwendungen einschließlich der Nebenleistungen sowie der jeweilige Zufluss (Auszahlungsbetrag) dargestellt. Bei den variablen Vergütungskomponenten wird nach Bezugsjahren differenziert. Die Angabe der gewährten Zuwendungen ist bei den variablen Vergütungskomponenten ergänzt um die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung.

Gewährte Zuwendungen (zum 31.12.2016 amtierende Vorstände)

in T€	Matthias Zachert Vorsitzender des Vorstands, Eintritt 01.04.2014				Dr. Hubert Fink Vorstandsmitglied, Eintritt 01.10.2015			
	Zielwert 2015	Zielwert 2016	2016 (Min.)	2016 (Max.)	Zielwert 2015	Zielwert 2016	2016 (Min.)	2016 (Max.)
Festvergütung	1.200	1.200	1.200	1.200	113	450	450	450
Nebenleistungen	66	73	73	73	14	53	53	53
Summe	1.266	1.273	1.273	1.273	127	503	503	503
Einjährige variable Vergütung (APP)	1.500	1.500	0	2.250	113	450	0	675
Mehrfährige variable Vergütung	1.261	1.876	0	5.670	152	649	0	1.924
LTPB (Tranche 2014–2015)	–	–	–	–	25	–	–	–
LTPB (Tranche 2015–2016)	540	–	–	–	127	–	–	–
LTPB (Tranche 2016–2017)	–	540	0	810	–	203	0	304
LTSP 2010–2013 (Tranche 2012)	–	356	0	1.620	–	119	0	540
LTSP 2010–2013 (Tranche 2013)	–	243	0	1.620	–	81	0	540
LTSP 2014–2017 (Tranche 2015)	721	–	–	–	–	–	–	–
LTSP 2014–2017 (Tranche 2016)	–	737	0	1.620	–	246	0	540
Summe	4.027	4.649	1.273	9.193	392	1.602	503	3.102
Versorgungsaufwand	597	659	659	659	43	142	142	142
Gesamtvergütung	4.624	5.308	1.932	9.852	435	1.744	645	3.244

Gewährte Zuwendungen (zum 31.12.2016 amtierende Vorstände)

in T€	Michael Pontzen Finanzvorstand, Eintritt 01.04.2015				Dr. Rainier van Roessel Vorstandsmitglied, Eintritt 01.01.2007			
	Zielwert 2015	Zielwert 2016	2016 (Min.)	2016 (Max.)	Zielwert 2015	Zielwert 2016	2016 (Min.)	2016 (Max.)
Festvergütung	338	450	450	450	650	650	650	650
Nebenleistungen	33	44	44	44	49	50	50	50
Summe	371	494	494	494	699	700	700	700
Einjährige variable Vergütung (APP)	338	450	0	675	650	650	0	975
Mehrfährige variable Vergütung	253	649	0	1.924	640	661	0	1.219
LTPB (Tranche 2014–2015)	76	–	–	–	–	–	–	–
LTPB (Tranche 2015–2016)	177	–	–	–	293	–	–	–
LTPB (Tranche 2016–2017)	–	203	0	304	–	293	0	439
LTSP 2010–2013 (Tranche 2012)	–	119	0	540	–	3	0	0
LTSP 2010–2013 (Tranche 2013)	–	81	0	540	–	10	0	0
LTSP 2014–2017 (Tranche 2015)	–	–	–	–	347	–	–	–
LTSP 2014–2017 (Tranche 2016)	–	246	0	540	–	355	0	780
Summe	962	1.593	494	3.093	1.989	2.011	700	2.894
Versorgungsaufwand	432	228	228	228	151	144	144	144
Gesamtvergütung	1.394	1.821	722	3.321	2.140	2.155	844	3.038

Zufluss (zum 31.12.2016 amtierende Vorstände)

in T€	Matthias Zachert Vorsitzender des Vorstands, Eintritt 01.04.2014		Dr. Hubert Fink Vorstandsmitglied, Eintritt 01.10.2015	
	2015	2016	2015	2016
Festvergütung	1.200	1.200	113	450
Nebenleistungen	66	73	14	53
Summe	1.266	1.273	127	503
Einjährige variable Vergütung (APP)	2.250	2.190	169	670
Mehrjährige variable Vergütung	405	788	38	188
LTPB (Tranche 2013–2014)	–	–	–	–
LTPB (Tranche 2014–2015)	405	–11	38	–1
LTPB (Tranche 2015–2016)	–	799	–	189
LTSP 2010–2013 (Tranche 2011)	–	–	–	–
LTSP 2010–2013 (Tranche 2012)	–	–	–	–
LTSP 2010–2013 (Tranche 2013)	–	–	–	–
LTSP 2014–2017 (Tranche 2014)	–	–	–	–
Summe	3.921	4.251	334	1.361
Versorgungsaufwand	597	659	43	142
Gesamtvergütung	4.518	4.910	377	1.503

Zufluss (zum 31.12.2016 amtierende Vorstände)

in T€	Michael Pontzen Finanzvorstand, Eintritt 01.04.2015		Dr. Rainier van Roessel Vorstandsmitglied, Eintritt 01.01.2007	
	2015	2016	2015	2016
Festvergütung	338	450	650	650
Nebenleistungen	33	44	49	50
Summe	371	494	699	700
Einjährige variable Vergütung (APP)	506	661	953	949
Mehrjährige variable Vergütung	114	260	343	427
LTPB (Tranche 2013–2014)	–	–	–4	–
LTPB (Tranche 2014–2015)	114	–3	347	–6
LTPB (Tranche 2015–2016)	–	263	–	433
LTSP 2010–2013 (Tranche 2011)	–	–	–	–
LTSP 2010–2013 (Tranche 2012)	–	–	–	–
LTSP 2010–2013 (Tranche 2013)	–	–	–	–
LTSP 2014–2017 (Tranche 2014)	–	–	–	–
Summe	991	1.415	1.995	2.076
Versorgungsaufwand	432	228	151	144
Gesamtvergütung	1.423	1.643	2.146	2.220

Gewährte Zuwendungen (zum 31.12.2016 nicht mehr amtierender Vorstand)

in T€	Dr. Bernhard Düttmann Finanzvorstand, Austritt 31.03.2015			
	Zielwert 2015	Zielwert 2016	2016 (Min.)	2016 (Max.)
Festvergütung	163	-	-	-
Nebenleistungen	15	-	-	-
Summe	178	-	-	-
Einjährige variable Vergütung (APP)	187	-	-	-
Mehrjährige variable Vergütung	37	-	-	-
LTPB (Tranche 2014–2015)	-	-	-	-
LTPB (Tranche 2015–2016)	37	-	-	-
LTPB (Tranche 2016–2017)	-	-	-	-
LTSP 2010–2013 (Tranche 2012)	-	-	-	-
LTSP 2010–2013 (Tranche 2013)	-	-	-	-
LTSP 2014–2017 (Tranche 2015)	-	-	-	-
LTSP 2014–2017 (Tranche 2016)	-	-	-	-
Summe	402	-	-	-
Versorgungsaufwand	417	-	-	-
Gesamtvergütung	819	-	-	-

Zufluss (zum 31.12.2016 nicht mehr amtierende Vorstände)

in T€	Dr. Bernhard Düttmann Finanzvorstand, Austritt 31.03.2015		Dr. Werner Breuers Vorstandsmitglied, Austritt 05.08.2014	
	2015	2016	2015	2016
Festvergütung	163	-	-	-
Nebenleistungen	15	-	-	-
Summe	178	-	-	-
Einjährige variable Vergütung (APP)	165	-	-	-
Mehrjährige variable Vergütung	1.054	-	729	-
LTPB (Tranche 2013–2014)	-4	-	-	-
LTPB (Tranche 2014–2015)	164	-	-	-
LTPB (Tranche 2015–2016)	37	-	-	-
LTSP 2010–2013 (Tranche 2011)	305	-	272	-
LTSP 2010–2013 (Tranche 2012)	255	-	269	-
LTSP 2010–2013 (Tranche 2013)	175	-	188	-
LTSP 2014–2017 (Tranche 2014)	122	-	-	-
Summe	1.397	-	729	-
Versorgungsaufwand	417	-	-	-
Gesamtvergütung	1.814	-	729	-

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in § 12 der Satzung der Gesellschaft festgelegt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der LANXESS AG erhalten danach eine jährliche Festvergütung in Höhe von 80 T€. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Dreifache der Festvergütung, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache. Vorsitz und Mitgliedschaft in den Aufsichtsratsausschüssen werden entsprechend dem Deutschen Corporate Governance Kodex gesondert vergütet. Aufsichtsratsmitglieder, die einem Ausschuss angehören, erhalten zusätzlich ein Halb der festen Vergütung. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält zusätzlich ein weiteres Halb der festen Vergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die in einem anderen Ausschuss als dem Prüfungsausschuss den Vorsitz führen, erhalten zusätzlich ein Viertel der Festvergütung. Insgesamt erhält ein Mitglied des Aufsichtsrats jedoch maximal das Dreifache der Festvergütung.

Daneben werden den Aufsichtsratsmitgliedern ihre Auslagen erstattet. Zusätzlich erhalten die Aufsichtsratsmitglieder 1,5 T€ Sitzungsgeld für jede Aufsichtsratssitzung und für jede Ausschusssitzung, an der sie teilnehmen. Allerdings wird die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses gem. § 27 Abs. 3 MitbestG und des Nominierungsausschusses nicht vergütet. Für Aufsichtsratsmandate in Konzerngesellschaften wird an die Mitglieder des Aufsichtsrats nur eine Vergütung für die Tätigkeit im Aufsichtsrat der LANXESS Deutschland GmbH in Höhe von jeweils 5 T€ gezahlt.

Ferner erhalten die Aufsichtsratsmitglieder eine langfristige, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete variable Vergütungskomponente, die sich auf die gewöhnliche Mandatszeit eines Aufsichtsratsmitglieds (fünf Jahre) bezieht. Die variable Vergütungskomponente wird anders als die fixe Vergütung nicht jedes Jahr gezahlt, sondern nur einmal zum Ende der gewöhnlichen Mandatszeit eines Aufsichtsratsmitglieds. Ist ein Aufsichtsratsmitglied kürzer im Amt, vermindert sich der Betrag entsprechend.

Ob die variable Vergütung zur Auszahlung gelangt, hängt davon ab, wie sich der Aktienkurs von LANXESS im Vergleich zum Vergleichsindex Dow Jones STOXX 600 ChemicalsSM in den fünf Jahren vom Beginn des Mandats bis zum Ende des Mandats eines Aufsichtsratsmitglieds entwickelt. Verglichen werden der Durchschnitt des Aktienkurses und des Index in den 90 Börsentagen vor der Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder bestellt wurden, mit dem Durchschnitt des Aktienkurses und des Index in den 90 Börsentagen vor der Hauptversammlung, mit deren Beendigung das Mandat der Aufsichtsratsmitglieder endet. Nur wenn der Aktienkurs sich besser als der Vergleichsindex entwickelt hat, wird die variable Vergütung fällig. Die genaue Höhe der variablen Vergütung bemisst sich wiederum danach, um wie viel sich der Aktienkurs besser als der Vergleichsindex in den vergangenen fünf Jahren entwickelt. Bei einem Unterschied von bis zu 10%-Punkten wird für diesen Zeitraum von fünf Jahren eine Vergütung von 50 T€ fällig, zwischen 10 und 20%-Punkten 100 T€, darüber 150 T€.

Im Geschäftsjahr 2016 kam es zu keiner Auszahlung der variablen Vergütung.

Der erwartete Vergütungsanspruch für die laufenden Mandatszeiten der Aufsichtsratsmitglieder wurde zum 31. Dezember 2016 mit 600 T€ (Vorjahr: 1.200 T€) bewertet und als Rückstellung ausgewiesen.

Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen hat im Berichtszeitraum keines der Aufsichtsratsmitglieder erhalten. Kredite oder Vorschüsse wurden den Aufsichtsratsmitgliedern im Berichtsjahr nicht gewährt.

Die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats haben für ihre Mandatstätigkeit die in der folgenden Tabelle aufgeführten Bezüge erhalten.

Vergütung des Aufsichtsrats

in € ¹⁾	Jahr	Feste Vergütung LANXESS AG	Vergütung der Ausschuss- tätigkeit LANXESS AG	Sitzungsgeld	Feste Vergütung LANXESS Deutschland GmbH	Gesamt
Dr. Rolf Stomberg, Vorsitzender	2016	240.000	-	18.000	5.000	263.000
	2015	240.000	-	21.000	5.000	266.000
Ralf Sikorski, stellv. Vorsitzender (eingetreten am 13. Mai 2015)	2016	103.388	40.000	18.000	5.000	166.388
	2015	51.068	25.534	13.500	3.192	93.294
Gisela Seidel (ausgeschieden am 31. Mai 2016)	2016	49.836	16.612	7.500	2.077	76.025
	2015	105.753	40.000	21.000	5.000	171.753
Ulrich Freese, ehemaliger stellv. Vorsitzender (ausgeschieden am 13. Mai 2015)	2016	-	-	-	-	-
	2015	43.726	14.575	7.500	1.822	67.623
Axel Berndt (ausgeschieden am 13. Mai 2015)	2016	-	-	-	-	-
	2015	29.151	14.575	7.500	1.822	53.048
Werner Czaplík (eingetreten am 13. Mai 2015)	2016	80.000	40.000	16.500	5.000	141.500
	2015	51.068	25.534	10.500	3.192	90.294
Dr. Hans-Dieter Gerriets	2016	80.000	40.000	16.500	5.000	141.500
	2015	80.000	40.000	18.000	5.000	143.000
Dr. Heike Hanagarth (eingetreten am 1. Juli 2016)	2016	40.219	-	6.000	2.514	48.733
	2015	-	-	-	-	-
Dr. Friedrich Janssen	2016	80.000	80.000	16.500	5.000	181.500
	2015	80.000	94.575	21.000	5.000	200.575
Robert J. Koehler (ausgeschieden am 13. Mai 2015)	2016	-	-	-	-	-
	2015	29.151	14.575	3.000	1.822	48.548
Rainer Laufs (ausgeschieden am 13. Mai 2015)	2016	-	-	-	-	-
	2015	29.151	14.575	7.500	1.822	53.048
Thomas Meiers	2016	80.000	40.000	16.500	5.000	141.500
	2015	80.000	40.000	18.000	5.000	143.000
Claudia Nemat (ausgeschieden am 30. Juni 2016)	2016	39.781	19.891	4.500	2.486	66.658
	2015	80.000	25.534	13.500	5.000	124.034
Lawrence A. Rosen (eingetreten am 13. Mai 2015)	2016	80.000	40.000	13.500	5.000	138.500
	2015	51.068	25.534	6.000	3.192	85.794
Hans-Jürgen Schicker (ausgeschieden am 30. Juni 2015)	2016	-	-	-	-	-
	2015	39.671	19.836	9.000	2.479	70.986
Manuela Strauch (eingetreten am 1. Juli 2015)	2016	80.000	40.000	13.500	5.000	138.500
	2015	40.329	20.164	13.500	2.521	76.514
Ifraim Tairi (eingetreten am 1. Juni 2016)	2016	46.776	15.847	9.000	2.924	74.547
	2015	-	-	-	-	-
Theo H. Walthie	2016	80.000	55.847	19.500	5.000	160.347
	2015	80.000	40.000	21.000	5.000	146.000
Dr. Matthias L. Wolfgruber (eingetreten am 13. Mai 2015)	2016	80.000	40.000	15.000	5.000	140.000
	2015	51.068	25.534	9.000	3.192	88.794
Summe	2016	1.160.000	468.197	190.500	60.001	1.878.698
	2015	1.161.204	480.545	220.500	60.056	1.922.305

1) Beträge ohne Umsatzsteuer.